

Mein Schattendorf

Informationsmagazin der Marktgemeinde Schattendorf

Saisonstart im Warmbad bei freiem Eintritt

Von 23. bis 30.5 – in der ersten Woche der Badesaison – ist der Eintritt ins Warmbad gratis. Seite 4

Frohe Ostern

Bürgermeister Thomas Hoffmann, Vizebürgermeister Thomas Plank sowie alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Osterfest!



Am 12. April fand der bereits traditionelle „Schmankerltag“ in der Schuh-Mühle statt. Obmann Johann Lotter und Bgm. Thomas Hoffmann freuten sich über das vielseitige Angebot und die zahlreichen Gäste aus nah und fern. (Seite 6)

10 Jahre Schuh-Mühle

Das Kommunikations- und Kulturhaus Schuh-Mühle feiert heuer sein 10-jähriges Bestehen und ist weit über die Grenzen von Schattendorf bekannt. Gefeiert wird dies mit einem großen Jubiläumsfest im Juni.

Seite 13

Neuer Weitwanderweg

Der „Eulenweg“, ein rund 87 km langer Wanderweg durch alle 12 Naturparkgemeinden des Naturparks Rosalia-Kogelberg, wurde kürzlich fertiggestellt und soll zum „Leit-Wanderweg“ der Region werden.

Seite 18

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesen herausfordernden Zeiten stehen unsere Gemeinden vor erheblichen finanziellen Problemen. Während die Ausgaben steigen, sinken die Einnahmen aus den vom Bund zur Verfügung gestellten Ertragsanteilen im Verhältnis. Dies erfordert ein **Umdenken in unserer Verwaltung**, und gleichzeitig müssen wir in den Verhandlungen mit dem Bund beharrlich bleiben.

Besonders in der derzeit angespannten finanziellen Lage der Gemeinden in ganz Österreich erweist sich Landeshauptmann Hans Peter Dostkoil als **verlässlicher Partner**, der beim Versagen der Bundespolitik einspringt. Ein sogenannter **Gemeindedeal** befindet sich auf der Zielgeraden und verspricht eine deutliche strukturelle Entlastung der Gemeindefinanzen.

Trotz dieser Herausforderungen steht Schattendorf jedoch sehr gut da. Erst kürzlich wurde unser Jahresabschluss präsentiert. Anstatt eines prognostizierten Abganges von mehreren hunderttausend Euro konnten wir einen **Überschuss von 165.000 Euro** erzielen. Dieses positive Ergebnis ist das Resultat eines gründlichen Umdenkprozesses in unserer Gemeindeverwaltung, unterstützt von einer namhaften Steuerberatungskanzlei sowie durch das Engagement von Gemeindekassier Marcus Pauly und unserer Buchhalterin Alexandra Jäger.

Dank alternativer Ansätze und kaufmännischer Sorgfalt ist es uns gelungen, die Gemeinde solide zu führen. So konnten wir beispielsweise den **Kindergarten-Zubau, die Schaffung einer Kinderkrippe mit Bewegungsraum und den Neubau eines Eltern-Kind-Zentrums** unter den Schätzkosten erfolgreich abschließen. Zudem wurden durch den intensiven Einsatz von Amtsleiter Maximilian Amminger und unserer Mitarbeiterin Yvonne Übelbacher **100 Prozent der Fördermittel für den Gedankenplatz** sowie **50 Prozent für den beliebten Bewegungspark** in Anspruch genommen.



Durch die **Anstellung arbeitsloser, bestens qualifizierter Mitarbeiter in Kooperation mit unseren Gemeindearbeitern** werden wir nach und nach Gemeindeobjekte kostengünstig sanieren, einschließlich der desolaten **Einfriedung unseres Friedhofareals**. Selbstverständlich werden wir auch bei größeren Investitionen weiterhin auf die regionale Wirtschaft setzen, denn diese jahrzehntelange Partnerschaft ist unersetzlich.

Gleichzeitig müssen wir das Wachstum unserer Gemeinde genau beobachten. Investoren und Siedlungsgenossenschaften kaufen große Grundstücksflächen und treiben den Wohnbau intensiv voran, was zu einer Überlastung unserer Infrastruktur führen kann. Um solch eine Entwicklung in Schattendorf zu verhindern, werden wir in der kommenden Gemeinderatssitzung eine **Bausperre** beschließen. Schattendorf soll gesund wachsen, ohne dass die Lebensqualität darunter leidet. Wir befürworten den **Bau von Einfamilienhäusern** und die **Revitalisierung abgewohnter Gebäude im Ortskern**, während wir zusätzliche Flächen an der Peripherie nicht weiter versiegeln möchten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes Osterfest und einen schönen Frühling.

Ihr Bürgermeister
Thomas Hoffmann

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Schattendorf

Redaktion: Thomas Hoffmann, Thomas Plank, Daniela Strommer, Maximilian Amminger, Nicole Schuh | Druck: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg | Layout: perfekt!marketing&werbung, Mag. (FH) Nicole Schuh | Fotos: Marktgemeinde Schattendorf

Offenlegung: „Mein Schattendorf“ ist die Informationszeitung der Marktgemeinde Schattendorf und dient der Information der Gemeindebürger. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Bausperre in Schattendorf: Für ein gesundes Wachstum und eine starke Dorfgemeinschaft

In der heutigen Zeit ist es entscheidend, das Wachstum unserer Gemeinde im Blick zu behalten. Immer häufiger erwerben Investoren und Siedlungsgenossenschaften große Grundstücksflächen, was gravierende Folgen für die Infrastruktur – wie Schulen und Kindergärten – haben kann. Ein solches Ungleichgewicht könnte aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Gemeinden in ganz Österreich zu einem wirtschaftlichen Desaster führen. Diese Entwicklung werden wir in Schattendorf verhindern.

Deshalb wird der Gemeinderat von Schattendorf in der kommenden Sitzung eine Bausperre beschließen. Ich halte diese Maßnahme für dringend erforderlich, um sicherzustellen, dass die Entwicklung der Gemeinde nicht allein von den Interessen von Investoren und Siedlungsgenossenschaften bestimmt wird. Künftig wird die Politik aktiv darüber entscheiden, wie sich Schatten-

dorf entwickelt! Eine Bausperre hilft auch, den Druck auf Schulen, Kindergärten und andere öffentliche Infrastruktur zu mindern, wenn diese drohen, aus allen Nähten zu platzen. Zudem ist es ein klares Bekenntnis, die Versiegelung von Böden an der Peripherie zu vermeiden und stattdessen die Belebung des Ortskerns zu fördern. Wir setzen uns für ein gesundes Wachstum ein, das den Bau von Einfamilienhäusern unterstützt (soweit aktuell finanziell überhaupt leistbar) und die Revitalisierung abgewohnter Gebäude vorantreibt.

Diese Politik trägt dazu bei, die Lebensqualität in Schattendorf nachhaltig zu verbessern, indem wir qualitativ hochwertige Projekte in Zukunft mit Gemeinderatsbeschluss unter Einbeziehung unseres Bausachverständigen unterstützen werden. So bleibt Schattendorf ein attraktiver Ort, an dem Identität, Lebensqualität und Gemeinschaft großgeschrieben werden.



Gemeindefinanzen entlasten: Alternativer Ansatz bei Arbeitsvergabe

Um die angespannte Lage rund um die Gemeindefinanzen zu entlasten, setzt Bürgermeister Thomas Hoffmann bei kleineren Sanierungsarbeiten in Zusammenarbeit mit dem AMS auf Langzeitarbeitslose. Das sei in Wirklichkeit nicht Neues, sagt Bürgermeister Hoffmann: „Das machen alle Gemeinden im Burgenland schon seit langer Zeit, dass man im Sommer, besonders zur Grünraumpflege, über das AMS Leute vermittelt bekommt und wir denen ja auch gerne eine Chance geben.“ Man habe das jetzt nur auf andere Bereiche ausgedehnt. Diese Vorgehensweise soll nicht langfristig implementiert werden. Komplexere Bauvorhaben werden nach wie vor an Firmen vergeben, so Hoffmann.



Bgm. Thomas Hoffmann, Vizebgm. Thomas Plank und Gemeindegassier Mag. Marcus Pauly arbeiten an der Stabilisierung der Gemeindefinanzen.

Landtagwahl 2025:

Landtagsabgeordneter aus Schattendorf

Im Zuge der diesjährigen Landtagwahl wurde Bürgermeister Thomas Hoffmann nach einem sehr erfolgreichen Wahlkampf mit über 3000 (!) Vorzugsstimmen in den Burgenländischen Landtag gewählt. Thomas Hoffmann ist nun für die Angelegenheiten der Gemeinden, für Dorferneuerung und Abfallwirtschaft zuständig. Die Marktgemeinde Schattendorf wünscht viel Erfolg für die neuen Aufgaben.



Die Familie von Bgm. Thomas Hoffmann war bei der Angelobung mit dabei (links; rechts im Bild Kilian Brandstätter, LAbg. aus dem Bezirk Neusiedl mit Familie)



Eröffnung der Badesaison:

Urlaub vor der Haustür im Freibad

Am 23. Mai 2025 heißt es wieder „Willkommen im Urlaub vor der Haustür!“ Die prominenteste Neuerung in dieser Saison ist das neue Pächterteam der Badkantine: Horst und Alexandra Cervenka aus Himberg bringen jahrzehntelange Erfahrung im Gastronomiebereich mit und wollen mit ihrem umfangreichen kulinarischen Angebot alle Gäste begeistern.

Um Gäste aus der gesamten Region sowie alle Schattendorferinnen und Schattendorfer anzulocken, wird es in der ersten Badewoche, vom 23.5 bis 30.5., freien Eintritt geben. „Wir möchten, dass alle die Möglichkeit haben, unsere neuen gastronomischen Angebote und die angenehme Atmosphäre im Freibad zu genießen“, erklärt Hoffmann.

Horst Cervenka betont: „Bei der Zubereitung unserer Speisen legen wir stets großen Wert auf regionale und heimische Produkte. Unser Ziel ist es, die Gäste schon beim Frühstück zu begeistern.“

Das Freibad Schattendorf positioniert sich vor allem als Familienfreibad. „Wir legen großen Wert darauf, dass Familien bei uns eine entspannte Zeit verbringen können. Unsere Angebote sind so gestaltet, dass sowohl Kinder als auch Erwachsene auf ihre Kosten kommen“, so Hoffmann weiter. Für alle Schwimmerinnen und Schwimmer gibt es speziell an Vormittagen die Möglichkeit, auf der



Bgm. Thomas Hoffmann mit den neuen Pächtern Horst und Alexandra Cervenka.

30-Meter-Bahn Gutes für ihr Wohlbefinden zu tun. Zudem werden in den Sommermonaten auch Bewegungsangebote im Wasser angeboten, die sowohl Fitness als auch Spaß für alle Altersgruppen fördern.

Das Freibad Schattendorf, das mit Solarenergie beheizt wird, wurde im vergangenen Jahr um einen riesigen Bewegungspark erweitert und 2022 generalsaniert. „Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, die neuen gastronomischen Angebote zu testen und gemeinsam eine schöne Badesaison zu erleben“, sagt Bürgermeister Hoffmann.

Freude am Lesen:

Spannende Geschichten beim Vorlesetag

Am 28. März 2025 stand in der Mittelschule Schattendorf alles im Zeichen des „Vorlesetags“. Die Veranstaltung, eine Initiative von Vizebürgermeister Thomas Plank, wurde in Zusammenarbeit mit Volksschul- und Mittelschuldirektorin Petra Leitgeb, Lehrerin Julia Endl sowie Kindergartenleiterin Veronika Gerdenitsch umgesetzt.

Ziel dieser Aktion war es, Kindern die Freude am Lesen zu vermitteln und ihre sprachliche sowie persönliche Entwicklung zu fördern. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme der Lesepatin Helga Bauer, die den Kindern mit spannenden Geschichten eine inspirierende Vorleseerfahrung bot. Mit dieser Initiative setzte die Marktgemeinde Schattendorf ein starkes Zeichen für die Leseförderung und zeigte, wie wichtig Bücher für die Entwicklung junger Menschen sind.



v.l.n.r.: Thomas Plank (Vizebürgermeister), Philip und Silvia Knotzer (Buchhandlung Knotzer), Julia Endl, Helga Bauer, Yvonne Übelbacher, Veronika Gerdenitsch (Kindergartenleiterin), Petra Leitgeb (Direktorin) mit jungen Besuchern der Ausstellung.

Obstbaumschnitt:

Beratungsgespräche Wieseninitiative

Die „Wieseninitiative“ ist ein Verein zur Erhaltung und Förderung ländlicher Lebensräume. Die Marktgemeinde Schattendorf ist Mitglied dieser Initiative und setzt Impulse, Streuobstwiesen zu erhalten. Dazu fand am 28. März in Kooperation mit dem Verein ein Informationsangebot zur Erhaltung oder Neuauspflanzung alter Obstbaumsorten statt.

„Man konnte seine Obstbäume bestimmen lassen und Bestellungen von passenden, alten und heimischen Obstbaumsorten, basierend auf der Bodenbeschaffenheit und Vegetation, aufgeben, um eine Wiese oder einen Acker in eine Streuobstwiese umzuwandeln. Weiters bietet der Verein Unterstützung beim Obstbaumschnitt an und gibt auch fachmännische Ratschläge zur Gesundung kranker Bäume“, so Bürgermeister Thomas Hoffmann.



Bgm. Thomas Hoffmann und Vizebgm. Thomas Plank holten sich Tipps zur Obstbaumpflege von den Profis der Wieseninitiative.

DAS
www.dasnet.at

NET

Aus dem Gemeinderat

Voranschlag 2025 der Gemeinde Schattendorf Allgemeine Daten:

Einwohnerzahl (HWS) am 31.10.2023: 2.403

Gemeindegröße: 12,12 km²

Überblick über die investiven Vorhaben und ihre Finanzierung: Für das Haushaltsjahr 2025 plant die Gemeinde Schattendorf Investitionsvorhaben in der Höhe von rd. EUR 194.300,00

Semesterticket – Verlängerung

Die Semesterticketförderung wird verlängert. Die Förderung gilt für Semester- und Klimatickets für Studierende

- Nur für Studenten mit Hauptwohnsitz in Schattendorf
- Gefördert werden Semesternetzkarten, Jahreskarten und Klimatickets
- Die Förderung beträgt 50 % der Kosten der Fahrkarte aber max. € 76,00 (bei Klimatickets)
- Antragstellung 1x pro Semester möglich

Klima-Schnupperticket – Verlängerung

Die Schnuppertickets für die Ortsbevölkerung werden ebenfalls verlängert. Die Statistik zeigt, dass die Tickets besonders in den Wintermonaten genutzt werden. Die Reservierungen werden schon weit im Voraus getätigt, daher ist eine frühzeitige Anmeldung nötig.

Ehrungsgesetz – Datenverarbeitung und Abfrage durch die LR Burgenland

Das Burgenländische Ehrungsgesetz, LGBl. Nr. 36/2009, bestimmt, dass das Land Burgenland Personen anlässlich von bestimmten Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen sowie für besondere soziale Handlungen ehren kann. Gemäß § 3 haben die Gemeinden zum Zweck der genannten Ehrungen an der Ermittlung der erforderlichen Daten mitzuwirken. Die Datenübermittlung an das Amt der Burgenländischen Landesregierung erfolgte in den letzten Jahren per E-Mail.

Im Sinne der Verwaltungsvereinfachung und der Datensicherheit soll die Datenübermittlung in Zukunft wie folgt gestaltet werden: Das Amt der Burgenländischen Landesregierung erhält einen begrenzten Zugang auf die Daten der elektronischen Gemeindeverwaltung im Rahmen des LMR, um die notwendigen Daten in Echtzeit direkt abrufen zu können. Die technische Bereitstellung des Zugangs erfolgt dabei durch den Anbieter der elektronischen Gemeindeverwaltung. Die dafür notwendigen Kosten werden vom Amt der Burgenländischen Landesregierung getragen, der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten. Der Beschluss wurde einstimmig getroffen.

Schuh-Mühle: Sehr gut besuchter Schmankerltag 2025

Am 12. April fand in der Schuh-Mühle der bereits traditionelle „Schmankerltag“ statt. Bei herrlichem Frühlingswetter fanden sich zahlreiche Gäste aus nah und fern ein, um sich durch die abwechslungsreichen „Schmankerl“ zu kosten und zu kaufen.



Der diesjährige Schmankerltag war äußerst gut besucht.



Ein vielseitiges Sortiment wurde geboten...



... vom frischen Fisch bis hin zu exquisiten Mehlspeisen

Fit & Gesund in Schattendorf: Die Bedeutung des Darms für unser Wohlbefinden

Unter dem Titel „Starke Mitte – Warum ein gesunder Darm der Schlüssel zu deinem Wohlbefinden ist“ fand ein informativer und gut besuchter Vortrag statt. Die Veranstaltung wurde von Vizebürgermeister Thomas Plank organisiert und rückte ein Thema in den Mittelpunkt, das oft unterschätzt wird: die zentrale Rolle des Darms für unsere Gesundheit.

Als Referentin fungierte Victoria Grasl, ganzheitliche Ernährungsberaterin, die mit viel Fachwissen und Praxisbezug aufzeigte, wie eng Darmgesundheit mit unserem körperlichen und seelischen Wohlbefinden verknüpft ist. Sie erklärte, dass der Darm weit mehr ist als nur ein Verdauungsorgan – er ist ein zentrales Steuerorgan für unser Immunsystem, unsere Stimmung und unsere Energie.



Die Teilnehmer:innen konnten wichtige Informationen zur Darmgesundheit mitnehmen.

Infrastruktur: Sanierung Friedhofsmauer

Die notwendigen Sanierungsarbeiten an der Friedhofsmauer werden in den nächsten Monaten durchgeführt. Da kein Zeitdruck besteht, werden diese Arbeiten im Rahmen des laufenden Betriebes von Gemeindemitarbeitern durchgeführt. Dies soll dazu beitragen, dass die Gemeindefinanzen etwas entlastet und wichtige Infrastrukturmaßnahmen dennoch zeitgerecht umgesetzt werden können.

Kindergarten: Lustige Faschingszeit



Die Faschingszeit stand im Kindergarten unter dem Motto „Der Karneval der Tiere“. Mit lustigen Tiermasken verkleidet konnten die Kinder in die Rolle ihrer Lieblingstiere schlüpfen.

Oxymel-Workshop

Im Gemeindeamt Schattendorf fand kürzlich ein spannender Oxymel-Workshop statt, der zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeisterte. Wanderlehrerin Monika Track eröffnete die Veranstaltung mit einer informativen theoretischen Einführung in die Welt des Oxymels, bevor es an die praktische Herstellung ging. „Es freut mich, dass wir im Rahmen von Fit & Gesund in Schattendorf einen weiteren attraktiven Programmpunkt anbieten konnten“, betonte Vizebürgermeister Thomas Plank abschließend.



Vizebürgermeister Thomas Plank, Maria Haspl, Wanderlehrerin Monika Track und Herbert Grafl

Bau- & Brennstoffe GRAFL

7022 Schattendorf, Bahnhofstraße 6
02686/2102
grafl7022@gmx.at

Freiwillige Feuerwehr: Aktiver Start ins Jahr

Einsätze

Brandeinsatz am 25.12.2024

Am ersten Weihnachtsfeiertag wurde die Freiwillige Feuerwehr Schattendorf zu einem Brand in der Garagenhalle eines Wohnhauses alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand ein Teil einer Müllinsel in Vollbrand. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr konnte der Brand bekämpft und so verhindert werden, dass die Flammen auf die angrenzende Styroporfassade übergreifen. Ein großes Lob gilt den Bewohnern, die vorbildlich reagierten: Sie alarmierten schnell die Feuerwehr, unternahmen erste Löschversuche und stellten die Zufahrt für die Einsatzkräfte vorbildlich sicher.

Brandeinsatz in der Silvesternacht

Der erste Einsatz im Jahr 2025 ließ nicht lange auf sich warten: Schon in der Silvesternacht wurden wir erneut zu einem Müllcontainerbrand im Bereich der Müllinsel eines Wohnhauses alarmiert. Bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr wurden erste Löschmaßnahmen durch einen engagierten Passanten und einen Kameraden vorgenommen. Die Mannschaft der Feuerwehr Schattendorf übernahm die Nachlöscharbeiten und kontrollierte das angrenzende Nebengebäude auf mögliche Schwelbrände. Mithilfe der Wärmebildkamera konnte Entwarnung gegeben werden – der Brand blieb auf den Container beschränkt. Ein großes Dankeschön gilt der Nachbarfeuerwehr Loipersbach für ihre Unterstützung bei beiden Einsätzen.



Brandeinsatz zu Weihnachten

Jahreshauptdienstbesprechung 2025

Unter Beisein von Bürgermeister Thomas Hoffmann, Vizebürgermeister Thomas Plank und Abschnittsfeuerwehrkommandant Alexander Frenzel hat die Feuerwehr

Schattendorf am 04.01.2025 ihre Jahreshauptdienstbesprechung abgehalten. Im Rahmen der Sitzung wurden Beförderungen und Ernennungen vorgenommen, der Dank für die geleisteten Tätigkeiten ausgesprochen und die Einsatzmedaille für die vielen Hochwassereinsätze im Jahr 2024 verliehen. Das vergangene Jahr war ein Rekordjahr für die Feuerwehr mit insgesamt 138 Einsätzen, davon allein 88 im Zeitraum vom 8. bis 10. Juni. Die Feuerwehr Schattendorf zählt insgesamt 129 Mitglieder, bestehend aus der Feuerwehrjugend, der aktiven Mannschaft und der Reserve. Im vergangenen Jahr leisteten die Mitglieder beeindruckende 6.985 Stunden bei Einsätzen, Schulungen und administrativen Tätigkeiten.



Im Rahmen der Jahreshauptdienstbesprechung gab es zahlreiche Ehrungen

Schitag in Annaberg

Am 18.01.2025 verbrachten besonders ski- und snowboardbegeisterte Mitglieder der Feuerwehr Schattendorf einen großartigen Tag im Skigebiet Annaberg. Bei traumhaftem Wetter wurden die Pisten unsicher gemacht und die Kameradschaft gestärkt – egal ob bei sportlicher Betätigung oder beim gemütlichen Beisammensein in der Hütte.

Weiterbildung: Atemschutz-Workshops

An zwei intensiven Wochenenden im Jänner stand für einige Atemschutzträger Fortbildung in der Landesfeuerwehrschule in Eisenstadt auf dem Programm. Im ersten Training lag der Fokus auf der *Brandbekämpfung im Innenangriff mit Schwerpunkt auf Schlauchmanagement* sowie *direkte und indirekte Brandbekämpfung*. Das zweite Wochenende diente der Vertiefung der Inhalte und brachte die zusätzlichen Schwerpunkte *Arbeiten mit der Wärmebildkamera* und *Personenrettung aus verrauchten Bereichen*.



Fortbildung in der Landesfeuerwehrschule

Feuerwehrball 2025

Am 22. Februar fand der Feuerwehrball statt, der auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg war. Eine bezaubernde Polonaise sorgte für einen gelungenen Auftakt. Später sorgte eine Mitternachtseinlage mit dem Thema „Miss-Feuerwehr-Wahl“ für Stimmung. Solch ein Abend wäre ohne die



Unterstützung vieler helfender Hände nicht möglich gewesen. Die Freiwillige Feuerwehr Schattendorf bedankt sich in diesem Sinne bei allen Sponsoren, die Preise für die Tombola bereitgestellt haben sowie bei jedem der zahlreich erschienenen Ballgäste.

Feuerlöscherüberprüfungsaktion

Am Montag, den 28. April 2025 organisiert die Feuerwehr Schattendorf mit der Fa. Brandschutz Biederbeck die alle 2 Jahre stattfindende Feuerlöscher-Überprüfung. Die Feuerlöscher können am Sonntag, den 27. April 2025, von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr und am Montag, den 28. April, von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Feuerwehrhaus abgegeben werden. Es können auch neue Feuerlöscher angekauft werden. Für Fragen steht Ewald Trimmel unter 0664 3711471 zur Verfügung.

Erfolgreicher Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am 30. März 2025 fand in Schattendorf der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Mattersburg statt. Mit großem Einsatz stellten sich 224 Jugendliche den insgesamt 287 Prüfungen. Diese umfassten sowohl theoretische Fragen als auch praktische Aufgaben, wie das korrekte Legen von Knoten. Die Feuerwehr Schattendorf

gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu dieser großartigen Leistung! Besonders erfreulich ist die starke Beteiligung der Feuerwehrjugend Schattendorf: 29 junge Mitglieder absolvierten den Wissenstest mit Bravour. Zudem hatten sie die ehrenvolle Aufgabe, bei der Bewerberöffnung sowie bei der Abzeichenübergabe den Fahnentrupp zu stellen. Ein großes Dankeschön gilt allen Jugendlichen für ihr Engagement sowie den Betreuern und Unterstützern, die zur erfolgreichen Durchführung des Wissenstests beigetragen haben.

Die erfolgreiche Schattendorfer Feuerwehrjugend präsentierte sich beim Wissenstest der Feuerwehr ganz hervorragend.

P
F
I
S
T
E
R



PFISTER RICHARD

Außenanlagen

- ❖ **Pflaster**
- ❖ **Unterbau**
- ❖ **Asphalt**

Tätigkeitsbereich:

- ❖ Pflasterungen mit Natur- und Betonsteinen (Terrassen, Zufahrten, Höfe, Wege)
- ❖ Herstellung von Stiegen- u. Gehwegen
- ❖ Plattenverlegungsarbeiten
- ❖ Grabungs- und Kanalisationsarbeiten
- ❖ Abtrag- u. Oberbauarbeiten
- ❖ Wandverkleidungen und Einfriedungen
- ❖ Schwimmbadumrandungen und Böschungen
- ❖ Asphaltierungsarbeiten



www.pfister-pflaster.at

7203 Wiesen • Hauptplatz 13,
Telefon: 02626/81433 • Fax: 83798

Niederlassung Breitenau • Betriebsgebiet • Objekt 3
Telefon 02635/65362 • Fax: 64688

Sportlich: School of Walk 2025

Fast schon zur Tradition geworden nahmen Ende Jänner 2025 Schüler:innen und Lehrer der Mittelschule am großen burgenländischen Sportevent, dem „School of Walk“, teil. Bei strahlendem Sonnenschein startete das motivierte, heuer kleine Team in Neusiedl am See, um sich der Herausforderung eines 30 Kilometer langen Marsches nach Oggau zu stellen. Mit beeindruckendem Teamgeist, gegenseitiger Unterstützung und einer Menge Durchhaltevermögen bewältigten alle die Distanz. So konnten sich die Schüler:innen und Lehrpersonen über eine herausragende sportliche Leistung freuen. Ein großes Lob an alle, die mitgemacht haben!



Die Teilnahme ist schon zur Tradition geworden.

Volksschule: Faschingsfest in der Volksschule



Die Spiel- und Spaßstationen sorgten für gute Unterhaltung.

Am Faschingsdienstag verwandelte sich die Volksschule in ein kunterbuntes Festgelände! In fantasievollen Kostümen konnten die Kinder an verschiedenen Spiel- und Spaßstationen ihre Geschicklichkeit testen, kreativ werden und gemeinsam lachen. Organisiert wurde das bunte Treiben von Lehrerin Tanja Pinter, die mit tatkräftiger



Ein abwechslungsreiches Programm wurde geplant.

unterstützung des gesamten Kollegiums ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellte. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Elternverein, der die Feier mit köstlichen Faschingskrapfen versüßte. Ein unvergesslicher Tag voller Freude und guter Laune!

Marina's Hundeliebe
Tierbetreuung Marina Hetvan
+43 680 / 50 58 792



Tierbetreuung aller Art!
Bahnhofstrasse 43 | 7022 Schattendorf
office@marinas-hundeliebe.at | www.marinahundeliebe.at



Elektrotechnik
Beratung - Planung - Installation

Bernhardt Philipp

Adresse: A-7022 Schattendorf Wohnpark 3/3
Tel.: +43 (0)664 / 170 49 90
Mail: bp-elektrotechnik@gmx.at

Schitage der Volks- und Mittelschule: Ein sportliches Winterhighlight

Anfang Februar standen für viele Schüler:innen der Volksschule und Mittelschule sportliche Tage im Schnee auf dem Programm. Drei Tage lang genossen die Kinder perfekte Bedingungen in Mönichkirchen-Mariensee. Bei strahlendem Sonnenschein und bestens präparierten Pisten verbesserten die Kinder und Jugendlichen ihre Skitechnik in kleinen Gruppen. Unterstützt wurden sie dabei von ihren engagierten Lehrkräften. Die gemeinsame Zeit sorgte für viel Freude und unvergessliche Erlebnisse. Besonders die Busfahrten waren voller Lachen und Geschichten über die Abenteuer des Tages. Die Schitage waren ein voller Erfolg und zeigten einmal mehr, wie viel schulübergreifenden Spaß Sport in der Natur machen kann.



Die Schifahrer:innen der Volks- und Mittelschule hatten einen herrlichen Tag.

Mittelschule: 14 – was nun?

Am 30. Jänner organisierte Prof. Michael Meth, Schüler- und Bildungsberater der Schule, einen Laufbahnberatungsabend, zu dem er Schulen und Unternehmen aus der Region einlud. Die Veranstaltung bot interessierten Schüler:innen und deren Eltern wertvolle Informationen zur Berufswahl und weiteren Bildungswegen.

Den Auftakt bildeten informative Vorträge der Wirtschaftskammer Österreich (WKO), des Lehrlingsbetriebs Seal Maker aus Pöttelsdorf, der Polytechnischen Schule Mattersburg (PTS) sowie der Berufsschule Mattersburg. Es wurden Einblicke in die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierewege gegeben. Nach den Präsentationen



Thomas Plank (Berufsschule MA), Harald Grafl (PTS MA), Yvonne Übelbacher (Gemeindevorständin), Barbara Landstetter (BO Lehrerin MS), Petra Leitgeb (MS Direktorin), Michael Meth (Bildungsberater MS), Mitarbeiterin Wifi (Wifi Bgld), Christina Gloggnitzer und Mitarbeiter (Fa. Sealmaker)

hatten die Besucher:innen die Möglichkeit, an Infoständen direkt mit den Vortragenden ins Gespräch zu kommen. Die große Teilnahme an der Veranstaltung zeigt das hohe Interesse an einer fundierten Be-

ruforientierung. Nächstes Highlight für die MS Schattendorf ist das Lehrlingscasting für die 4. Klassen in Mattersburg.

Buntes Faschingstreiben an der Mittelschule: Ein Fest voller Spaß und Kreativität

Am Faschingdienstag verwandelte sich die Mittelschule in ein kunterbuntes Faschingsspektakel. Zahlreiche Schüler:innen und das Lehrerteam kamen in fantasievollen Kostümen und sorgten für ausgelassene Stimmung. Die Peergroup mit Frau Fachlehrerin Christa Mayer hatte den Turnsaal festlich geschmückt und sogar einen roten Teppich ausgerollt, auf dem die schönsten Verkleidungen bei der großen Maskenprämierung präsentiert wurden. Die besten drei Kostüme wurden mit Pokalen ausgezeichnet.

Neben Tanz und Spielen sorgten Krapfen, gespendet vom engagierten Elternverein, für süße Faschingsfreuden. Zum krönenden Abschluss gab es Popcorn und ein gemeinsames Kinoerlebnis – ein unvergesslicher Tag für alle Beteiligten!



Spaß beim Limbo-Tanzen

Einberufung zur Musterung – Jahrgang 2007



Kürzlich fand die Musterung statt. Mit dabei waren: aus Schattendorf: David Bernhardt, Niklas Guttman, Elias Herowitsch, Mario Hidy, Dominic Hummelbrunner, Michael Jäger, Leon Kirchknopf, Jan Klawatsch, Sam Navidi, Philipp Pleier, Lukas Strommer, Nico Strommer; aus Loipersbach: Sandro Sedlatschek, Nico Gruber, Elias Schmidl; aus Baumgarten: Alexander Kastner-Maslika, Tim Weixler

Tutti Frutti in der Schuh-Mühle

Am 4. April wurde die Ausstellung „Tutti Frutti“ in der Schuh-Mühle eröffnet. Die jungen Künstlerinnen und Künstler Fabian Jankoschek, Gloria Pagliani, Nikola Hergovich, Lucas Jankoschek und Lisa Strasser präsentierten ihre Werke vor zahlreichen begeisterten Besucherinnen und Besuchern. Die Ausstellung ist noch weiterhin in der Schuh-Mühle zu besichtigen.

*v.l.n.r. Bgm. Thomas Hoffmann, Lukas Jankoschek, Nikola Hergovich, Lisa Strasser, Obmann Johann Lotter, Bgm. von Rohrbach Günter Schmidt
vorne: Gloria Pagliani, Fabian Jankoschek*



Schuh-Mühle: 10 Jahre Kulturprogramm

von Obmann Johann Lotter



Die Schuh-Mühle ist Kommunikations- und Kulturzentrum.

Die Geschichte der Schuh-Mühle begann bereits 2008, als Bgm. Alfred Grafl das Mühlengelände von ca. 4.000 m² ankaufte – eine alte Mühle mit Nebengebäuden und das Wohnhaus der Fam. Hatvan inklusive. Die Jahre vergingen und mit der Wahl von Johann Lotter zum Bürgermeister im Jahr 2012 wurde im Rahmen eines Dorferneuerungsprojektes, das EU-gefördert war, die Schuh-Mühle saniert und ein neuer moderner Trakt dazugebaut. Die Kosten von ca. € 650.000 wurde größtenteils aus EU-Mitteln und vom Land Burgenland bezahlt. Die Marktgemeinde musste ca. € 100.000 aufbringen. Mit der Fertigstellung war für Bgm. Lotter klar, dass diese Mühle bespielt werden musste. So entstand der „Verein zur Erhaltung der Schuh-Mühle Schattendorf“.

Ein buntes, vielfältiges Kulturprogramm wurde von der Bevölkerung dankbar angenommen. Nebenbei organisiert man Hochzeiten, Weinwanderwege, viele Seminare und Weinverkostungen. Das jährliche Mühlenfest und die Kulturausflüge waren und sind in der Jahresplanung



Fixpunkte, die gerne angenommen werden. Seit nunmehr 10 Jahren nimmt diese Erfolgsgeschichte ihren Lauf und die Anerkennung der Schuh-Mühle geht mittlerweile weit über die Grenzen von Schattendorf hinaus. Ein beherzter Vorstand unter der Leitung des Obmannes, Altbgm. Hans Lotter, leitet von Beginn an die Mühle und wird sicherlich in den nächsten Jahren noch viele Aktivitäten organisieren. Möglich ist dies auch durch die Gemeinde Schattendorf, das Land Burgenland und unsere Sponsoren, welche die Mühle auch großzügig unterstützen.

Ein Dankeschön gilt auch unserem treuen Publikum, das mit seinen Spenden einen großen Teil zur Erhaltung der Mühle beiträgt. Das Jubiläumsfest am 13. und 14. Juni möchten wir gemeinsam mit der Marktgemeinde und Bgm. LAbg. Thomas Hoffmann begehen. Das Mühlen-team bedankt sich bei allen Gästen für die Besuche in den letzten 10 Jahren und freut sich auf noch viele weitere.

Die Geschichte der Dynastie Liechtenstein

Im März durften wir einem fesselnden Vortrag von Herbert Schwentenwein lauschen, der uns tief in die Geschichte der Dynastie Liechtenstein entführt hat – der ältesten Adelsfamilie Österreichs!

Mit faszinierenden Geschichten, beeindruckenden Fakten und viel Hintergrundwissen brachte er uns die bewegte Vergangenheit dieser bedeutenden Familie näher. Ein absolut bereichernder Einblick in unsere Geschichte!

Alfred Grafl, Johann Lotter, Vortragender Herbert Schwentenwein und Vizebgm. Thomas Plank



Blick und Klick:

Volksschulkinder trainieren Verkehrsicherheit

Am 06. Feber 2025 fand im Rahmen der Verkehrserziehung für die Kinder der ersten und zweiten Klasse das Projekt „Blick und Klick“ statt. Nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch wurden die Verkehrsregeln im sicheren Umfeld geübt. Hoch motiviert und interessiert stellten sich die Schüler:innen den verschiedensten Verkehrssituationen, vom richtigen Überqueren der Straße bis zum Verhalten im Auto war alles dabei. Das Team der VS bedankt sich beim Kindergarten, dass der Bewegungsraum im Kiga genutzt werden durfte.



Richtiges Verhalten im Straßenverkehr wurde geübt.

Frauenberatung Katja Steinbauer:

Ein Wegweiser zur Selbstverwirklichung und Erfüllung

Als Frauen- und Sexualberaterin unterstütze ich Frauen dabei, ihre Bedürfnisse und Grenzen zu erkennen, für sich selbst einzustehen und ein erfülltes Leben zu führen. Frauenberatung ist mehr als Coaching – sie ist eine Reise der Selbstentdeckung und Selbstermächtigung, die positive Veränderungen in allen Lebensbereichen bewirken kann. Als Mutter von drei Kindern kenne ich die Herausforderungen, die verschiedenen Rollen in Familie, Beruf und Partnerschaft zu vereinbaren. Viele Frauen setzen sich selbst unter Druck, überall perfekt zu sein. Mein Ziel ist es, Frauen zu ermutigen, ihren eigenen Weg zu finden und selbstbestimmt zu leben.

Mit meinem Programm „FLY – First Love Yourself“ helfe ich Frauen auf ihrem Weg zu mehr Selbstliebe, Selbstverwirklichung und Selbstermächtigung. Selbstliebe ist der Schlüssel zu einem erfüllten Leben. Sexualberatung nimmt dabei einen wichtigen Stellenwert ein. Die Reise zur Selbstverwirklichung erfordert

Mut und Vertrauen in sich selbst. Frauenberatung, Sexualberatung und psychologische Begleitung bieten wertvolle Unterstützung auf diesem Weg. Alle Beratungen unterliegen der Schweigepflicht. Ich biete Termine online oder in meiner Praxis in Wiener Neustadt an. Mehr Infos unter: www.firstloveyourself.at





Die Werkstatt

Hauptstraße 121 | 7022 Schattendorf
0650/250 48 13 | 02686/20 150
office@diewerkstatt-grafl.at

Gerne können Sie Ihren Wunschtermin für §57a und Räderwechsel online reservieren!
www.diewerkstatt-grafl.at

Autoreparatur
Autoservice
Räderwechsel
§57a Überprüfung
Gartengeräte
u.v.m.

Eltern-Kind-Zentrum:

Es muss von Herzen kommen was auf Herzen wirken soll

von Eva Szivatz

In unseren Frühjahrsplan haben wir viel Zeit und neue Ideen gesteckt und so ist ein buntes und abwechslungsreiches Kurs- und Veranstaltungsprogramm entstanden. Immer montags findet mit Claudia Kaiper ein Yoga-Kurs für frischgebackene Mamas und ihre Babys statt. Postnatales Yoga unterstützt die Rückbildung nach der Geburt, stärkt die Körpermitte und den Beckenboden, fördert die mentale Gesundheit und der Austausch unter Müttern tut sowieso immer gut.

Unverändert gefragt und immer sehr schnell ausgebucht sind die Prima Musica Singkreise mit Verena Grath. Mit ganz viel Einfallsreichtum gestaltet auch Emily Lehner ihre Englischkurse, die immer dienstags stattfinden, um auf spielerische Art und Weise eine weitere Sprache zu erlernen. In Kooperation mit der VHS Mattersburg konnten wir einen Selbstverteidigungskurs für Volksschüler ins Programm mit aufnehmen. Aufgrund der großen Nachfrage finden gleich zwei Kurse statt. Der Mittwoch steht ganz im Zeichen des Tanzes. Stephanie Idstein leitet die Märchentanzkinder und Tanzakrobatik Kids. Die Mädchen und Burschen probieren sich in unterschiedlichen Posen und Bewegungen aus. Tanzen stärkt das Gemeinschaftsgefühl, die Freude an der Bewegung und die Wahrnehmung des eigenen Körpers. Besonders freut es uns, dass wir auch Maria Pinter unsere Räumlichkeiten für ihren Bauch-Beine-Tram-PO-lin Kurs zur Verfügung stellen konnten. Auch Isabell Schefferberger bereichert unser Programm mit immer neuen sportlichen Ideen und leitet wöchentlich zwei Yoga-Kurse bei uns am Standort. Für unseren Kinderyoga-Kurs, der immer am ersten Samstag des Monats stattfindet, konnten wir Christina Lotter für uns gewinnen. Eines eint alle Kurse – die Herzlichkeit und das Herzblut, das jede Kursleiterin in ihre Einheiten und Stunden packt. Danke, dass ihr Teil des EKIZ-Teams seid.



Kindersingkreis

**Alpina**
facility services

**Malermeisterbetrieb
Gartenbetreuung & Baumschnitt
Winterdienst & Anlagenbetreuung**

*Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg -
seit 20 Jahren.*

Alpina Grafl GmbH
Zentrale:
Gewerbepark 16
7042 Antau
Niederlassung Schattendorf: † +43 (0)664 15 37 697
Neugasse 28 office@alpina-grafl.at
7022 Schattendorf www.alpina-grafl.at



Raum. Körper. Design

**ING. CHRISTIAN SUPOLA
INNENARCHITEKT
FÜR RAUM & KÖRPERDESIGN**

T +43(0)664 174 72 59
www.createur.at


Createur de Interieur

Sportverein Schattendorf: Ein Jahresrückblick

von Alexander Bernhardt, Obmann und Sportlicher Leiter des SVS

Der SVS ist bereits Anfang Jänner in das Fußballjahr gestartet. Nach einem zweiten Platz beim Hallenturnier in Mattersburg ging es am 08.01.2025 mit der Wintervorbereitung los. Sehr erfreulich war, dass der Neustart in der zweiten Mannschaft in kurzer Zeit bereits Früchte getragen hat und im Durchschnitt bei beiden Teams 30 Spieler rd. 40 Trainingseinheiten bis zum Meisterschaftsstart absolviert haben. Parallel dazu wurden im Verein einige Weichen für die Zukunft gestellt, das Grenzstadion auf Vordermann gebracht, eine Vereinszeitung erstellt und ein Faschingsgsgsnas organisiert. Also, es ging in den ersten beiden Monaten richtig zur Sache. Der Slogan „Wir müssen die Fleißigsten sein, um in der Liga bestehen zu können“ wurde tatsächlich umgesetzt. Natürlich ist der Fleiß keine

Garantie und es wird eine schwere Aufgabe, bei drei Absteigern die Liga zu halten, jedoch können wir uns in den Spiegel schauen und sagen, dass wir das Möglichste gemacht haben. Dies muss auch die nächsten Wochen so bleiben. Bin stolz, dass wir trotz des Druckes in der Transferperiode nicht von unseren Werten abgewichen sind und keine internen wirtschaftlichen Grenzen überschritten haben und weiterhin auf das Anforderungsprofil (junge entwicklungsfähige Spieler) geachtet haben. Der Kader in der Kampfmannschaft hat ein Durchschnittsalter von ca. 24 Jahren und die zweite Mannschaft von rd. 18 Jahren, dies sind durchaus achtbare Werte. Für die nächsten Monate gilt es natürlich, das Tagesgeschäft erfolgreich abzuwickeln, aber auch am Kader für die Jubiläumssaison zu arbeiten.

Egal wo die Reise hingeht, der SVS wird innerhalb seiner Möglichkeiten und Werte an der sportlichen Weiterentwicklung arbeiten und wieder versuchen, den ein oder anderen heimischen Spieler zurückzuholen. Im organisatorischen Bereich laufen derzeit die Planungen für die Heimspielparty gegen den Mattersburger SV bzw. schon die ersten strategischen Planungen für das Dorffest am 18. und 19. Juli 2025, welches in der Hauptstraße inklusive des ORF Sommerfestes stattfindet. „Zum Thema Dorffest ist es mir ein Anliegen mich nochmals für das Verständnis der Anrainer schon vorab zu bedanken und gleichzeitig möchte ich ausführen, dass die Entscheidung nochmals in die Hauptstraße zu gehen, keine einfache war, jedoch aufgrund des Erfolges im Vorjahr, unumgänglich war.“

Kampfmannschaft:



3) Wukovich Niklas, Schusser Florian, Koch Leon, Szalka Mate, Derdak Patrick, Honc Lenz, Grafl Paul

2) Walzer Andreas, Guttman Alex, Hannabauer Markus, Anicic Darko, Haring Daniel, Haring Manuel, Kocsics Barnabas, Binder Luca, Etiz Mert, Koronczai Ben, Buchner Markus, Tschürtz Christian

1) Keinz Jonas, Erbay Idris, Matijasevic Anto, Bernhardt Alexander, Zoltani Guyla, Vargek Marco, Federer Raphael

U23:



2) Guttman Alex, Tschürtz Christian, Haring Nik, Bernhardt Alexander, Komlos Paul, Bernhardt Daniel, Strommer Daniel, Schuber Daniel, Pinter Sebastian, Haring Raphael, Reinhart David, Hannabauer Markus

1) Bernhardt Alexander, Schuh Sebastian, Spelitz Tobias, Trimmel Tim, Matijasevic Anto, Zoltani Guyla, Richter Tobias, Guttman Mateo, Strommer Julian, Strommer Nico

Musikverein „Frisch Auf“:

Start in den Frühling mit dem Wirtshauskonzert

Musikalischer Ausklang 2024

Der Musikverein „Frisch auf“ Schattendorf kann auf ein erfolgreiches musikalisches Jahr 2024 zurückblicken. Besonders das Weihnachtskonzert am 22. Dezember war ein voller Erfolg. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Besucher:innen wurden mit einem abwechslungsreichen Programm belohnt. Neben den Darbietungen des Gesamtorchesters sorgten die Jugendkapelle, das Ensemble s'Sechser Blech und vor allem Silvana Mock mit ihrer gefühlvollen Interpretation von „Gabriellas Sång“ für Gänsehautmomente.



Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche

Erfolge in der Jugendmusik

Ein besonderer Fokus liegt weiterhin auf der Jugendarbeit. Der Nachwuchs bereitete sich intensiv auf das Konzert im April vor, um sein Können unter Beweis zu stellen.

Besonders erfreulich ist, dass einige junge Talente bereits beachtliche Erfolge feiern konnten. Amelie Zaglitsch erreichte beim burgenländischen Landeswettbewerb „prima la musica“ in ihrer Altersgruppe auf der Klarinette den ersten Preis – eine herausragende Leistung. Ebenso beeindruckend sind die Leistungen von Magdalena Fischer, die das bronzene Leistungsabzeichen auf der Querflöte mit ausgezeichnetem Erfolg erhielt und Oliver Bierbaum, der mit dem silbernen Leistungsabzeichen am Schlagwerk und der Bewertung „sehr gut“ ausgezeichnet wurde. Diese Erfolge unterstreichen die hohe Qualität der musikalischen Ausbildung.

Außerdem konnten trotz eines geburtschwachen Jahrgangs sieben neue Kinder geworben werden – ein Beweis dafür, dass die Begeisterung für Blasmusik in Schattendorf ungebrochen ist.



Der Nachwuchs des Musikvereins Schattendorf

Blasmusik Digital 2025

Ein weiteres musikalisches Highlight stand am 21. März an. Im Rahmen des 60-jährigen Bestehens des Burgenländischen Blasmusikverbands wirkten eine Vielzahl an Kapellen an dem Projekt „Blasmusik Digital 2025“ mit. Der Musikverein Schattendorf hat dabei das Stück „In der Weinschenke“ von Robert Payer im Landesstudio Eisenstadt aufgenommen. Das Stück wird im Rahmen der Blasmusikparade auf Radio Burgenland zu hören sein.



Der MV Schattendorf nahm im ORF-Landesstudio ein Stück auf.

Wirtshaus-Konzert am 12. April

Am Samstag, den 12. April lud der Verein zu seinem traditionellen Wirtshaus-Konzert ins Kunsthaus ein. Die Besucher:innen durften sich neben klassischen Polkas und Märschen auch an unvergesslichen Evergreens und der Darbietung der Jugendmusik erfreuen. Außerdem wurde der „Walzerkönig“ Johann Strauss zu seinem 200. Geburtstag mit einem Stück geehrt. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung – das Kunsthaus war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren nächsten Veranstaltungen!

Neuer Weit-Wanderweg im Naturpark Rosalia-Kogelberg: Unterwegs auf dem Eulenweg



Der neu gestaltete und durchgängig verlässlich beschil-
derte *Eulenweg* führt auf einer Länge von rund 87 km
durch den Naturpark Rosalia-Kogelberg und verbindet
alle 12 Naturparkgemeinden unter dem Zeichen der Eule
miteinander. Die Tour ist mit unterschiedlich schwieri-
gen Etappen für Wanderbegeisterte aller Fitnesslevel
konzipiert. Die Anbindung an den öffentlichen Ver-
kehr ist durch das gut ausgebaute Bahnnetz in der Re-
gion gewährleistet. An den Bahnhöfen Bad Sauerbrunn,
Marz/Rohrbach, Loipersbach, Schattendorf/Baumgarten
und Draßburg kann in die Route eingestiegen werden.
Mit dem *Eulenweg* werden nicht nur die landschaftlich

schönsten Seiten, sondern auch die regionale Gastro-
nomie und lokalen Besonderheiten der Naturpark-
gemeinden in den Vordergrund gerückt. Darüber hinaus
sorgt die Kräuterhexe Uschi Zewelitsch mit dem Smart-
guide „*Natur ist magisch*“ für zauberhafte Momente auf
der Wanderung: Einfach die QR-Codes auf den „Info-
Eulen“ entlang des Weges scannen oder den Smartgui-
de auf www.rosalia-kogelberg.at downloaden und los
geht's. Unterwegs laden zudem zahlreiche Rast-, Pick-
nick- und Spielplätze zum Verweilen ein. Gäste als auch
Einheimische können den Naturpark Rosalia-Kogelberg
entlang des *Eulenweges* mit allen Sinnen genießen!

Rotes Kreuz: Erste-Hilfe-Kurs



An zwei Vormittagen wurde ein achtstündiger Kurs im und mit dem EKIZ sowie in Kooperation mit dem

Roten Kreuz, Bezirksstelle Mattersburg, abgehalten.

Maul- und Klauenseuche

Aufgrund des Ausbruches der Maul- und Klauenseuche in der benachbarten Slowakei sind seit 5. April 24 Grenzübergänge vorübergehend geschlossen. Nach derzeitigem Informationsstand tritt die Verordnung mit 20. Mai außer Kraft. Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit wur-

de der Grenzverkehr im Verkehr zu Lande auch in Schattendorf zur Gänze eingestellt. Der Grenzübergang in Klingenbach bleibt geöffnet. Aufgrund von Kontrollen ist hier allerdings mit längeren Wartezeiten zu rechnen.



KURZ NOTIERT:

Strompreis: 10 Cent netto pro KWh

Auf der Basis der ersten landesweiten Energiegemeinschaft in Europa kann jeder/jede Burgenländer/in direkt von im Land produziertem Wind- und Sonnenstrom profitieren.

Und zwar

- mit einem langfristigen Fixpreis von 10 Cent netto pro Kilowattstunde, der auf 20 Jahre ohne Indexierung garantiert ist
- mit der Möglichkeit, an jeder E-Ladestelle der Burgenland Energie zum „Haustarif“ zu tanken – was 3,50 Euro pro 100 Kilometer bedeutet
- mit einem Fixtarif, zu dem selbst produzierter Strom aus der eigenen PV-Anlage eingespeist werden kann – und zwar 7 Cent netto pro Kilowattstunde

Die Preise beziehen sich auf den Teil des Stromverbrauchs, der durch Sonnen- und Windstrom abgedeckt wird – derzeit im Schnitt 60 Prozent. Durch den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energie im Burgenland sollen es mittelfristig 100 Prozent sein.

Alle Infos: [fcbe.at](https://www.fcbe.at)

Wärmepreisdeckel

Der Wärmepreisdeckel ist eine Förderung des Landes für burgenländische Privathaushalte. Die Förderung soll Haushalten mit kleinen und mittleren Einkommen helfen, die enorm gestiegenen Heizkosten zu bewältigen. Bei der Berechnung der Förderhöhe des Wärmepreisdeckels werden die Netto-Haushaltseinkommen und die Wärmekosten (Heizkosten) des Haushalts berücksichtigt. Der Antrag kann online oder im Gemeindeamt gestellt werden. 19

Erfolgreiche Ballsaison: Neuer Schwung und viele Besucher



Die Polonaisetänzer:innen am Feuerwehrball

Dass Ballveranstaltungen keinesfalls aus der Mode gekommen sind, bewies die diesjährige Ballsaison in Schattendorf sehr eindrucksvoll! SPÖ-, Feuerwehr- und Musikerball waren mit jeweils über 200 Personen außergewöhnlich gut besucht. Mit ein Grund dafür war sicher, dass es wieder eine Eröffnungspolonaie, bestehend aus acht Tanzpaaren, gab. Moderne Musik und eine effekt- und anspruchsvolle Choreographie von Elena Schuh und Hannah Wondra, fehlerfrei und ambitioniert präsentiert von den Tänzerinnen und Tänzern, überzeugten das Publikum und sorgten für gute Stimmung. Bei allen drei Bällen gab es außerdem unterhaltsame Mitternachtseinlagen, und es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Eine besonders schöne Idee war der Charity-Verkauf am SPÖ-Ball, bei dem eine stolze Summe eingenommen und – über den Einkauf von Spielsachen beim Mittenins-Herz-Team in Rohrbach für unseren Kindergarten – an das Kinderhospiz Netz gespendet werden konnte.



Der Kindergarten bekam viele neue Spielsachen aus dem Erlös der Spendenaktion.

**Nächste
Blutspendetermine:
6. JUNI 2025
10. OKTOBER 2025**

LK Dachdeckerei
Ljupco Koteski - Dachdecker

02686 / 20430 - 0699 / 127 750 11
LK-Dach@hotmail.com

Arbeitergasse 153/3/4, 7022 Schattendorf

S SCHWEIFER
METALLBAU

Rene Schweifer
Schlossermeister
0664/75017183
rene@metallbau-schweifer.at
7022 Schattendorf, Breitäckergasse 10

Coffee with Cops: Gemeinsam.Sicher in Schattendorf

Erstmals fand im Pflegestützpunkt Schattendorf am 26. Februar die Aktion „Coffee with Cops“ (Kaffee mit der Polizei) statt. Hauptthema waren diverse Betrugsvarianten im Internet, Telefonbetrug sowie betrügerische E-Mails. Betrug wird immer ausgefeilter und ist für die Bevölkerung oft schwer nachvollziehbar, so die klaren Infos der Polizei. Das Projekt der Polizei *Gemeinsam.sicher* fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei. Im Anschluss gab es für die zahlreichen Zuhörer gratis Kaffee und Krapfen von der Gemeinde.



Hauptthema waren diverse Betrugsvarianten im Internet.



v.l.n.r.: Lds. Präs. Helmut Bieler, GV Yvonne Übelbacher, Posten Kdt. Johannes Schneeberger, Gl Karina Prost, Obmann Alfred Grafl, Josef Grafl



Pensionisten:

Buntes Faschingstreiben zum Ausklang



Am Faschingsdienstag ging es im Gemeindekeller lustig zu.

Das Team der OG Schattendorf unter Obmann Alfred Grafl begrüßte am Faschingsdienstag wieder zum schwungvollen Faschingsausklang. Viele Stammgäste, aber auch Gäste aus den Nachbargemeinden, trafen sich im Gemeindekeller, um die letzten Stunden der närrischen Zeit gemeinsam zu feiern. Hippies, eine schwan-



Ein Großteil der Besucher:innen war verkleidet.

gere Kuh, ein Kapitän, ein Bezirkskassier, der Joker, ein Clown und viele andere Masken schwangen bis Mitternacht das Tanzbein. Auch Bgm. Thomas Hoffmann, Vizebgm. Thomas Plank sowie Altbgm. Hans Lotter wurden im bunten Treiben gesehen.

Jahreshauptversammlung: Landesverband der bgld. Bienenzuchtvereine

Am Samstag den 29.03.2025 hielt der Landesverband der burgenländischen Bienenzuchtvereine seine Jahreshauptversammlung ab. Imkermeister Herbert Grafl, der Landesobmann des Verbandes der burgenländischen Bienenzuchtvereine, konnte dabei Imkerinnen und Imker aus dem ganzen Burgenland begrüßen. Es handelte sich dabei um ca. 60 Teilnehmer.

Landeshauptmann-Stellvertreterin Anja Haider-Wallner betonte bei ihrer Rede, wie wichtig die Arbeit der Imkerinnen und Imker mit ihren Bienen für das Burgenland ist. Landtagsabgeordneter Bgm. Thomas Hoffmann hob bei seiner Begrüßungsrede die Wichtigkeit eines aktiven Vereinslebens hervor. Nach den Begrüßungsworten der Ehrengäste wurde vom Obmann IM Grafl der Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres 2024 vorgetragen. Auf die Situation des vermehrten Bienensterbens wurde besonders eingegangen. Zur Information über die Honigverfälschungen in Mitteleuropa wurden Flyer ausgeteilt, weiters einige Ehrungen vorgenommen. Im Zuge der Ehrungen wurde der Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin Anja Haider-Wallner ein Geschenkskorb mit Bienenprodukten des Burgenlandes überreicht.

Nach der Mittagspause gab es zwei Vorträge. Frau Dr. Maria Hoffmann, von der Abteilung 6 Veterinärdirektion, hielt einen Vortrag über „Das neue Tiergesundheitsgesetz und seine Auswirkungen auf die Imkerinnen und Imker im Burgenland“. Im zweiten Vortrag von Dr. Mag. Dirk Louis Schorkopf von der AGES Abt. Bienenkunde, ging es um die „Einbindung Digitaler Technologien in die Imkerei vom Laptop bis zum Handy“. Um 15:30 Uhr gab es noch einige interessante Gespräche in kleiner Runde, bevor sich die Gesellschaft verabschiedete.



v.l.n.r. Julia Mainx, Franz Vuk, Herbert Grafl, Anja Haider-Wallner, Werner Falb-Maixner, Bgm. Thomas Hoffmann, Bärbel Därkowitsch, Monika Track

Fotos: Hans-Peter Müllner

Tag des offenen Bienenstocks

Am 25. Mai findet in der Schuhmühle der *Tag des offenen Bienenstocks* statt.

Der österreichweite Aktionstag bietet den Imkerinnen und Imkern eine ausgezeichnete Möglichkeit, die Öffentlichkeit für ihre wertvolle Arbeit zu sensibilisieren und die Imkerei im Allgemeinen für Jung und Alt hautnah erlebbar zu machen.

Pfarre: Firmung

Am 24. Mai findet in der Schattendorfer Pfarrkirche die Firmung statt. Für die 20 Firmlinge laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.



Naturpark Rosalia-Kogelberg: Österreichs Naturpark des Jahres 2025

Der Verband der Naturparke Österreichs (VNÖ) kürt jährlich einen von derzeit 47 Naturparken zum „Naturpark des Jahres“. Im Jahr 2025 geht dieser Titel an den Naturpark Rosalia-Kogelberg, der besonders durch seine vielen und innovativen Projekte zur Förderung des barrierefreien Tourismus sowie seine Professionalität und sein Engagement heraussticht. Im feierlichen Rahmen wurde im Landhaus Eisenstadt die Auszeichnung an den Naturpark Rosalia-Kogelberg übergeben.

„Jung, aber oho!“ ist das Motto des jüngsten Naturparks des Burgenlandes und diesjährigen Naturparks des Jahres, der von einer unabhängigen Jury gekürt wurde. Beurteilt wurden Projekte, Angebote und Aktivitäten in den Kategorien Schutz der Kulturlandschaft, Bildung, Erholung, Regionalentwicklung und Marketing – der Naturpark Rosalia-Kogelberg erzielte in allen Bereichen hervorragende Ergebnisse. Die Jury setzte sich aus Expert:innen der Organisation „Alpine Pearls“, des Umwelt-Bildungszentrums, der Pädagogischen Hochschule Burgenland, des ORF sowie eines Vertreters der Österreichischen Naturparke zusammen.

Kurt Fischer, Bürgermeister der Naturparkgemeinde Baumgarten, ist seit 2014 Obmann des Naturparks und prägt durch sein ehrenamtliches Engagement und seine Liebe zur Region die Naturpark-Idee maßgeblich: „Man sagt oft, dass viele Köche den Brei verderben. Bei uns im Naturpark ist das genau umgekehrt. Zusammen haben wir bereits so viel erreicht und haben für die nächsten



v.l.n.r.: Andreas Gradwohl (BGM Siegraben), Martin Mitteregger (BGM Pötttsching), Marlene Hrabanek-Bunyai (GFⁿ Naturpark Rosalia-Kogelberg), Kurt Fischer (BGM Baumgarten, Obmann Naturpark), Christoph Haider (BGM Drassburg), Astrid Eisenkopf (Landeshauptmann Stv.ⁱⁿ), Gerhard Hutter (BGM Bad Sauerbrunn), Ulrike Kitzinger (BGMⁿ Sigless), Claudia Schlager (BGMⁿ Mattersburg), Thomas Hoffmann (BGM Schattendorf), Julia Friedlmayer (GFⁿ VNÖ), Günter Schmidt (BGM Rohrbach bei Mattersburg), Rainer Schneeberger (BGM Loipersbach).
(Fotocredit: Naturpark Rosalia-Kogelberg)

Jahre noch große Pläne – nicht zuletzt wegen des herausragenden Naturparkteams sowie dem ausgezeichneten Zusammenhalt zwischen unseren Naturparkgemeinden über Parteigrenzen hinweg. Nur so kann „Naturpark“ als innovativer und nachhaltiger Gemeinde-Verbund funktionieren!“

Pfarre: Kommunion



Die Erstkommunion findet am 18. Mai statt.

Fastensuppenaktion



Am 6. April gab es Fastensuppen im Pfarrheim.

Wir gratulieren!

Geburten

- 01.02. Ritzinger-Reichl Isabella,
Neubaugasse 3
04.03. Knöbl Valentin,
Steinbreitgasse 6
18.03. Schöll Johanna,
Hyrtlasse 47
27.03. Musits Michael,
Steinbreitgasse 14
31.03. Rainer Niklas, Kreuzgasse 3

Hochzeit

- 14.10. Plank Anna u. Pinter Michael,
Hyrtlasse 50
15.11. Weiss Dagmar u. Lampl Johann,
Hauptstraße 41

Goldene Hochzeit

- 07.03. Reichl Monika u. Johann,
Jubiläumsstr. 12

Eiserne Hochzeit

- 06.02. Moser Marie u. Walter,
Franz Liszt G. 12

50. Geburtstag

- 04.01. Ölbei Markus, Gartengasse 87
17.01. Ochsenhofer Markus,
Mattersburgerstr. 155
26.01. Stepanek Michael,
Mattersburgerstr. 31a
04.02. Peguero De Haring Yudelkis,
Pflanzensteig 4
19.02. Grafl Christian, Feldgasse 27
22.02. Ing.ⁱⁿ Schlögl Dagmar,
Haidspitzgasse 1
23.02. Mag.^a Pinter Susanne,
Millenniumsg. 8
26.02. Kuluncsics Gabor,
Kräftenweg 36
02.03. Ostermayer Roland,
Hauptstraße 100

- 10.03. Toth Janos, Vorstadt 16
23.03. Kiss-Grabner Andras,
Hauptstraße 90

60. Geburtstag

- 05.01. Kuzat Tihomir, Wohnpark 7/3
01.02. Bauhofer Dietmar,
Steinbreitgasse 126
08.02. Grafl Heinz, Arbeitergasse 15
14.02. Schütz Roswitha,
Gartengasse 88
15.02. Schefferberger Erwin,
Rosengasse 10
20.02. Grasl-Trimmel Elisabeth,
Dr. Ludwig Leser Str. 12
21.02. Trimmel Margit,
Arbeitergasse 119
22.02. Krajasich Wilhelm,
Raiffeisenstr. 3
23.02. Gneist Paul, Feldgasse 11
06.03. Pinter Herbert, Millenniumsg. 11
15.03. DI Grafl Albert, Angerlgasse 5
19.03. Moser Erika, Franz Liszt G. 12a
20.03. Blauensteiner Heinrich,
Breitäckergasse 9
24.03. Altmann Maria,
Arbeitergasse 153/6/4
26.03. Harnisch Johann,
Raiffeisenstr. 1

70. Geburtstag

- 01.01. Chiodan Octavian Ioan,
Hauptstraße 172
11.01. Schefferberger Christa,
Arbeitergasse 10
22.01. Giefing Christa, Hauptstraße 28
25.01. Haring Irene,
Dr. Karl Renner Str. 4
11.02. Schefferberger Gerhard,
Fabriksgasse 65
19.02. Denk Michaela,
Am Tauscherbach 2/6
22.03. Pinter Josef, Sportplatzgasse 5
29.03. Schuh Werner, Feldgasse 31

80. Geburtstag

- 10.01. Plank Erika, Mattersburgerstr. 59
10.01. Reismüller Matthias,
Baumgartnerstr. 35
18.02. Szatovits Gerda,
Baumgartnerstr. 43
10.03. Pauly Gerhard,
Mattersburgerstr. 87
19.03. Haring Monika,
Dr. Ludwig Leser-Str. 14

85. Geburtstag

- 23.02. Grasl Hilda, Fabriksgasse 8

95. Geburtstag

- 27.02. Schefferberger Josef,
Mattersburgerstr. 25

Schattendorf trauert

- 22.12. Hoffmann Margareta (1935),
Gartengasse 53
07.01. Rosenstingl Johann (1943),
Kräftenweg 12
14.01. Grafl Hilda (1932),
Bahnhofstraße 47
21.01. Strommer Maria (1937),
Mattersburgerstr. 123
03.02. Martinek Tanja (1975),
Steinbreitgasse 34
05.02. Grafl Rudolf (1931),
Dr. Karl Renner Str. 7
09.02. Kutrowatz Matthias (1957),
Mattersburgerstr. 17
12.02. Pinter Josef (1939),
Mattersburgerstr. 58
26.02. Schachinger Liselotte (1947),
Neubaugasse 4
09.03. Grabner Stephan (1984),
Rechnitz
18.03. Ivanschits Erwin (1947),
Gartengasse 18
27.03. Grafl Erna (1931),
Arbeitergasse 28

*Personenstandsfälle berücksichtigt bis
31.03.2025 – ausgenommen Geburten und
Sterbefälle nach Redaktionsschluss.*

